

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N 345.

Sonntag, den 11. December.

1842.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 10. December 1842.

Vom 11. dieses Mts. an werde ich in Dienstgeschäften auf einige Zeit von hier abwesend sein, und übergebe ich bis zur Zeit meiner Wiederkehr das Commando hiesiger Communalgarde dem Vice-Commandanten Hrn. Dr. Gaase.

Der Commandant der Communalgarde
Major Aker.

Vom 3. bis 9. December sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 3. December.

Ein zu frühzeitig gebornes Mädchen 2 Stunden, Hrn. Doct. Gustav Engels, Bürgers und ausübenden Arztes Tochter, in der Reichstraße; starb an Schwäche.

Ein Knabe 27 Wochen, Hrn. Friedrich Wilhelm Eduard Hartmanns, Directors der Kammgangspinnerei Sohn, am Theaterplatze; starb am Nervenschlage.

Sonntags den 4. December.

Ein Mädchen 6 Wochen, Hrn. Christian Gottlob Riemse's, Bürgers und Speisewirths Tochter, in der Klostersgasse; starb an Krämpfen.

Ein Mädchen 12 Wochen, Karl Theodor Goldig's, Schiffshebers Tochter, in der Duerstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 2 1/4 Jahre, Johann Gottlieb Truff's, Zimmermanns Sohn, am Raschmarke; starb am Scharlachfriesel.

Eine Frau 79 Jahre, Anton Schmidts, Lohnbedientens Witwe, in der Dresdner Straße; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 63 Jahre, Christian Wilhelm Winklers, Handarbeiters Ehefrau, an der alten Burg, starb an Altersschwäche.

Montags den 5. December.

Eine unverh. Mannsperson 21 1/2 Jahre, Karl Andreas Riehschel, Buchbindergeselle, am Raschmarke; st. an Brustkrankh.

Ein Mädchen 2 3/4 Jahre, Friedr. Wilh. Reisholdts, Kofferträgers Tochter, am Laubchenwege; st. an Drüsenverzehrung.

Ein Knabe 9 Wochen, Karl Friedrich Behrfelds, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Blattern.

Ein unehel. Knabe 4 Wochen, in der Ulrichsgasse; starb an Schwäche.

Dienstags den 6. December.

Eine Frau 68 Jahre, Johann Paul Görings, Schuhmachersgefellens Ehefrau, in der Nicolaisstraße; st. an Lungenlähmung.

Eine Jungfer 19 Jahre, Johanne Friederike Börner, Dienstmagd, im Jakobshospital; starb am Nervenfieber.

Ein Jüngling 17 Jahre, Christ. Friedr. Frißwe, Tischlerlehrling aus Gritzbain, im Jakobshospital; st. an Schwindsucht.

Ein Mädchen 1 Jahr, Johann Gottlieb Reime's, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; starb an Atrophie.

Ein unehel. Knabe 1 Jahr, am Hospitalplatze; starb an Atrophie.

Mittwochs den 7. December.

Ein Knabe 2 1/4 Jahre, Hrn. Doct. Karl Heinrich Wilhelm Reißners, Subdiakoni zu St. Thomä Sohn, in der Burgstraße; starb an Abzehrung.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. August Ferdinand Köblers, Bürgers, Kramers u. Hausbesizers Sohn, im Brühle.

Eine Frau 95 Jahre 4 Monate, Joh. Heinrich Pleßke's, Einwohners Witwe, in der Serbergasse; st. an Lungenlähmung.

Ein Mann 35 Jahre, Christ. Ferd. Burliger, Instrumentenmachergehilfe, im Jakobshospital; st. an Rückenmarksverzehrung.

Ein Mann 53 Jahre, Gottlob Ehrenfried Braune, Handarbeiter, in der Friedrichstraße; starb am Lungenschlage.

Eine unverh. Mannsperson 45 1/2 Jahre, Johann Braugott Anders, Handarbeiter, im Brühle; starb am Schlagflusse.

Ein unehel. Mädchen 1/2 Jahr, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Donnerstags den 8. December.

Eine Frau 27 1/4 Jahre, Hrn. Johann Christian Friedrich Martens, Apothekers Ehefrau, in der Johannisdgasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 50 1/2 Jahre, Hr. Joh. Gottl. Markgraf, Bürger und Gastwirth, in der gr. Fleischergasse; st. an Schwäche.

Ein Mann 44 Jahre, Hr. Friedrich Heinrich Brieser, Raths-Ärzt, in der Rosenthalgasse; starb an Unterleibskrankheit.

Ein Mann 28 1/2 Jahre, Johann Ernst Bösch, Reubelpolierer, in der Johannisdgasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 67 Jahre, Johann Gottfried Schröpfer, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse; starb an Wassersucht.

Ein Jüngling 17 1/4 Jahre, Christian Gottlob Köhners, Potheidners Sohn, in der Schloßgasse; starb am Nervenfieber.

Freitags den 9. December.

Eine unverh. Mannsperson 75 Jahre, Hr. Karl Anton Blanchard, ehemaliger Theatermaler, im Brühle; starb an Lungenschwindsucht.

Eine Frau 74 Jahre, Hrn. Christian Georgi's, vormaligen Bürgers, Lohnkutscher und Hausbesizers Witwe, in der Schützenstraße; starb am gastrisch-nervösen Fieber.

Eine unverh. Frauenperson 47 Jahre, Hrn. Gottfried Beckers, Bürgers und Zillemeisters hinterlassene zweite Tochter, in der Kl. in Fleischergasse; starb am Schlagflusse.

Eine Frau 58 1/2 Jahre, Heinrich Sylvester Evers, gewesenen Weinbändlers Ehefrau, Versorgte im Georgenhanse; starb an Entkräftung.

Ein Mädchen 2 3/4 Jahre, Joh. David Junghanns, Einwohners Tochter, in den Thonberg-Strassenhäusern; st. an Blattern. 13 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 dem Georgenhanse, 3 aus dem Jakobshospital, zusammen 34.

Vom 8. bis 9. December sind geboren:

18 Knaben, 17 Mädchen, zusammen 35 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

I. Montag d. 12. Decbr. Ab. 6 U. I.

□ A.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 11. Decbr.: Einen Tur will er sich machen, Posse mit Ges. v. Resirey. Musik v. A. Müller.

Allen Christliebenden Freunden empfiehlt sich bestens die neue Zuschrift, **der Friedensbote** Nähere Bekanntschaft bietet die erste Nummer, womit gratis bedient **C. Dederich**, Petersstraße Nr. 40.

Lotterie.

Loose zur nächsten k. s. Landeslotterie sind zu haben Reichsstraße Nr. 50/584, 3. Etage.

Zur 23. Lotterie 1. Classe empfehle ich mich mit Loosen bestens, und bemerke, daß ich bis jetzt folgende Gewinn ein meiner Collection hatte:

4 mal 100,000,	2 mal 50,000,	1 mal 12,000,
2 " 10,000,	3 " 5000,	1 " 3000,
1 " 2500,	14 " 2000,	1 " 1500,
89 " 1000,	1 " 800,	1 " 600,
36 " 500,	58 " 400,	2 " 300,
121 " 200,	669 " 100 r.	

Joh. Chr. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 13/175.

Den 12. December d. J. wird die 1. Classe 23. K. S. Lotterie

gezogen, wozu ich mich mit Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen bestens empfehle. **Carl Böttcher**, Markt Nr. 6/337

Empfehlung. Zur 1. Classe 23. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. Decbr. stattfindet, empfehle ich mich mit 1/2, 1/2, 1/4, 1/8 Loosen bestens.

Carl Küster, Klosterstraße Nr. 14, in den zwei gold. Sternen.

Heute nach dem Gottesdienste

halte ich mein Gewöbe, Hainstraße Nr. 19, zum Verkauf von Loosen zu der morgen früh 7 Uhr beginnenden 1. Classe mit dem Hauptgewinne von 2000 Thlr. geöffnet. **Carl Marg.**

Empfehlung.

Nicolaus Spitzbarth sen., Reichels Garten, Wiesenhaus, am Ende der Moritzstraße,

empfehlen sein vollständiges Lager von Goldleisten zu Bilder-Rahmen zu den billigsten Preisen und verspricht dabei die schnellste und reellste Bedienung.

Anzeige.

Um mehrseitigen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß mein Lager geschmackvoll gekleideter Puppen eigener Fabric von heute an, in allen Größen, Trachten und Qualitäten vollständig sortirt ist.

Henriette Türck, Thomaskirchhof, Saal, Nr. 9, 1. Etage.

Bonnets unter die Güte, das Stück von 6 Ngr. an, empfiehlt **Sophie Tränkner**, Petersstraße Nr. 21/118.

Die Strohhutfabrik von **L. Ahle-**
wann, Thomagäßchen Nr. 6, 1. U.,
empfehlen italienische und sächsische Puppen-
stroh Hüte von allen Größen im Duzent
wie im Einzelnen zu billigen Preisen.

Puppen, in allen Größen und Trachten, sind billig zu finden: Schloßgasse Nr. 1/125, 2 Treppen.

Die Schürleid-Fabrik von **J. Seiß** befindet sich in der Reichsstraße Nr. 12 und sind in allen Größen und verschiedener Qualität zu haben. Auch ist eine besondere Art, welche nach dem neuesten Pariser Modell gefertigt sind und werden zu bevorstehenden Weihnachten und besonders für starke Damen bestens empfohlen.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem neu eingerichteten Locale von heute an eine Ausstellung von feinem weißen und braunen Würz-Pfefferkuchen aufführen werde, wobei 2 Gardisten von feinstem weißen Pfefferkuchen in Lebensgröße sich produciren werden. Aufträge zu Stollen und Kuchen jeder Art werden aufs Beste beordert in der Brandbäckerei beim **Bäckermeister L. Düncker**.

Empfehlung. Nürnberger Halbacht, so wie Wachsböchte, schön und hell brennende Lichte, guten Rum, Thee, abgelagerte Cigarren verkauft stets billig

Carl Groß (Moritzpforte).

Verkauf. Franz. und engl. Winter-Beinkleiderstoffe à Elle 40 Ngr., so wie schöne Palletots-Stoffe, quadrill. und Jaquard-Mantelstoffe, einfarbig und weiße Flanelle, verkaufe ich aufs Billigste. **C. S. Seyne**.

Verkauf. Eine kleine Partie schlachtharer Kühe und Schöpfe stehen zum Verkauf auf Rittergut Ebnig bei Leipzig.

Leipziger Punsch-Syrup die ganze Flasche à 25 Ngr. do. die halbe Flasche à 12 1/2 Ngr. empfehlen von ausgezeichneter Güte

Gebrüder Leonhardt.

NB. Bei Abnahme von größern Quantitäten billiger.

Pommersche geräuch. Gänsebrüste, geräucherte Gänsekeulen, Holsteiner Austern, Trüffelleberwurst empfiehlt **Gottlieb Kühne**, Petersstraße Nr. 34.

Brathäringe à Stück 1 Ngr., feinste marin. Häringe mit allem Zubehör à Stück 2 1/2 Ngr., desgl. geringere à St. 18 Pf., Bricken, Lachshäringe und Rindsmaulsalat mit Moladensauce à Port. 2 1/2 Ngr. empfiehlt **C. F. Kunze**.

Frisch angekommen sind **Frankfurter Würstchen**. Marinirte Häringe mit Früchten und frische Sülze sind täglich zu haben bei **J. F. A. Hillig**, Markte Nr. 17/2, in Lehmanns Hause, sonst Königs Haus.

Große italienische Macaronen,
 Maccaroni,
 Muskat-Äraben-Rosinen,
 Quackmandeln à la Princesse,
 Lambertsüsse,
 Datteln und Feigen empfang ganz frisch

J. F. A. Sillig,

am Markte Nr. 17/2, in Lehmanns Hause, sonst Königs Haus.

Große Holst. Aустern

erhielt A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Kartoffeln,

ausgesucht große, werden der Scheffel für 1 Tblr. 20 Ngr. bis in das Haus geliefert. Schriftliche Bestellungen mit genauer Angabe der Adresse sind abzugeben im Milchverkauf des Ritterguts Großschocher, Inspector Dähnens Haus, Nr. 9 am Markte, im Hofe rechts, wo auch Proben der Kartoffeln zur Ansicht bereit liegen.

Zu verkaufen ist ein schöner, polierter Secretair von Birnbaumholz, über 3 Ellen hoch, mit vielen Fächern, in 2 Abtheilungen, desgl. eine Tischcommode mit Aufsatz: kleine Fleischergasse Nr. 4, im Bäckerhause, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine solid gearbeitete Speisetafel à 24 Personen: reue Straße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen sind einige 30 Centner gut gebackene Saalpläumen bei J. G. Naumann im goldenen Hahn.

Zu verkaufen ist ein ganz gezähmter Canarienvogel, so wie mehre schöne Fußteppiche: Brühl Nr. 52/485, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein Landgut in Plagwitz. Näheres durch Adv. Schwerdfeger, Brühl Nr. 80.

Familienverhältnisse halber soll ein im neuen Anbau gelegenes massives Haus nebst Hof und Garten mit geringer Anzahlung verkauft werden. Unter gänzlicher Besichtigung von Unterhändlern Näheres Seibergasse Nr. 44, im Hofe 1 Treppe hoch.

* Ein einspänniger Schlitten, in ganz gutem Stande, ist billig zu verkaufen: Kockplatz Nr. 10.

☞ Eine Partie schöner Tauben sind billig zu verkaufen: Straßenhäuser am Thonberge Nr. 5.

Ein Trumeau, das Glas 3 1/2 Elle hoch, 1 Elle 2 Zoll breit, ganz fehlerlos, Mahagoni-Rahmen, ist wegen Veränderung der Wohnung zu verkaufen: Thomasaasschen Nr. 6, 2 Treppen hoch.

* Von den erwarteten so billigen

tambourirt - gestickten Kragen
 habe ich eine neue Sendung erhalten und empfehle dieselben, so wie mein

**reichhaltig assortirtes Lager
 weisser Schweizer-Stickereien**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Heinrich Schmidt,

Hainstraße No. 4342, 1 Etage.

Das Meubles-Magazin

am niedern Markt

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit passenden Gegenständen und herrlicher Bedienung moral. billige Preise.

Bournous und Palletots

neuester Fagon, echte Makintosh, Westen von Cachemir, Sammet und Seide empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

das Kleider-Magazin von Carl Käpfer,
 Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Nic. Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 6/9,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von echten Silberplattir-Waaren, Pariser Bijouterie jeder Art, feine Tableterie, optische, Porzellan- und kurze Waaren, so wie eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten

Weihnachtsgeschenke,

für jedes Alter passend, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Empfehlung. Sein Lager

Pariser Handschuhe

in bekannter guter Waare empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt, Grimm. Straße Nr. 6/9.

Die neuesten

Pariser Damen-Kämme

im Noceoco-Geschmack

empfang so eben in großer Auswahl und empfiehlt zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt Grimm. Straße Nr. 6/9.

Cigarren,

abgelagerte-trockene Waare, von 3 Tblr. bis 30 Tblr. das Tausend, in Kistchen und einzeln billigst, empfiehlt

Joh. Ernst Weigel,

Petersstraße Nr. 33/60, dem Petrinum gegenüber.



Zu angemessigen Weihnachtsgeschenken empfiehlt

die Schirmfabrik

von Eduard Schulze,

Grimma'sche Strasse No. 7/10,
 vis à vis Herrn Carl Forbrich,
 ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter

Regen- und Sonnenschirme

zu bekannt billigen Preisen.

Russische Stearin-Lichter,

ausgezeichnete schöner Qualität, wovon fortwährend bei ganzen, halben und Viertel-Kisten zu dem sehr billigen Preise von 10 1/2 Ngr. pr. Pood verkauft durch

Carl & Gustav Hartort.

Die Papierhandlung,

kleine Fleischergasse, empfiehlt:

englische und franz. Zeichenpapiere,

feine und Copir-Papiere,

Briefpapiere das Altes à 1 2/3, 2 und 2 1/4 Tblr.,

ferner für Papparbeiter:

feine Glacé-, Marmor- und Marquin-Papiere zu herabgesetzten Preisen. Georg Meine, Louis C. G. Peter.

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straße Nr. 8,

empfiehlt richtig gehende doppelte und einfache Barometer, verschiedene Arten Thermometer, so wie auch doppelte und einfache Theater-Prospective, Lorgnetten und Brillen mit feinsten Gläsern.

NB. Von obigen Artikeln werden stets Reparaturen angenommen und aufs Billigste besorgt.

BAZAR.

Weihnachts-Ausstellung

in der

Tuchhalle zu Leipzig.

Unter obiger Firma ist auch in diesem Jahre ein Verein von Kaufleuten, Künstlern und Gewerbetreibenden zusammengetreten, um wiederholt eine Ausstellung in den schön decorirten Räumen der Tuchhalle zu veranstalten. Die bisher von Seiten eines hohen auswärtigen und hiesigen Publicums bewiesene lebhaftere Theilnahme ermunterte die Vereins-Mitglieder, aufs neue Alles aufzubieten, um die mannichfaltigsten, zu Festgeschenken sich eignenden Gegenstände nach Geschmack, Bequemlichkeit und zu denselben billigen Preisen, wie ausser dem Bazar, bieten zu können.

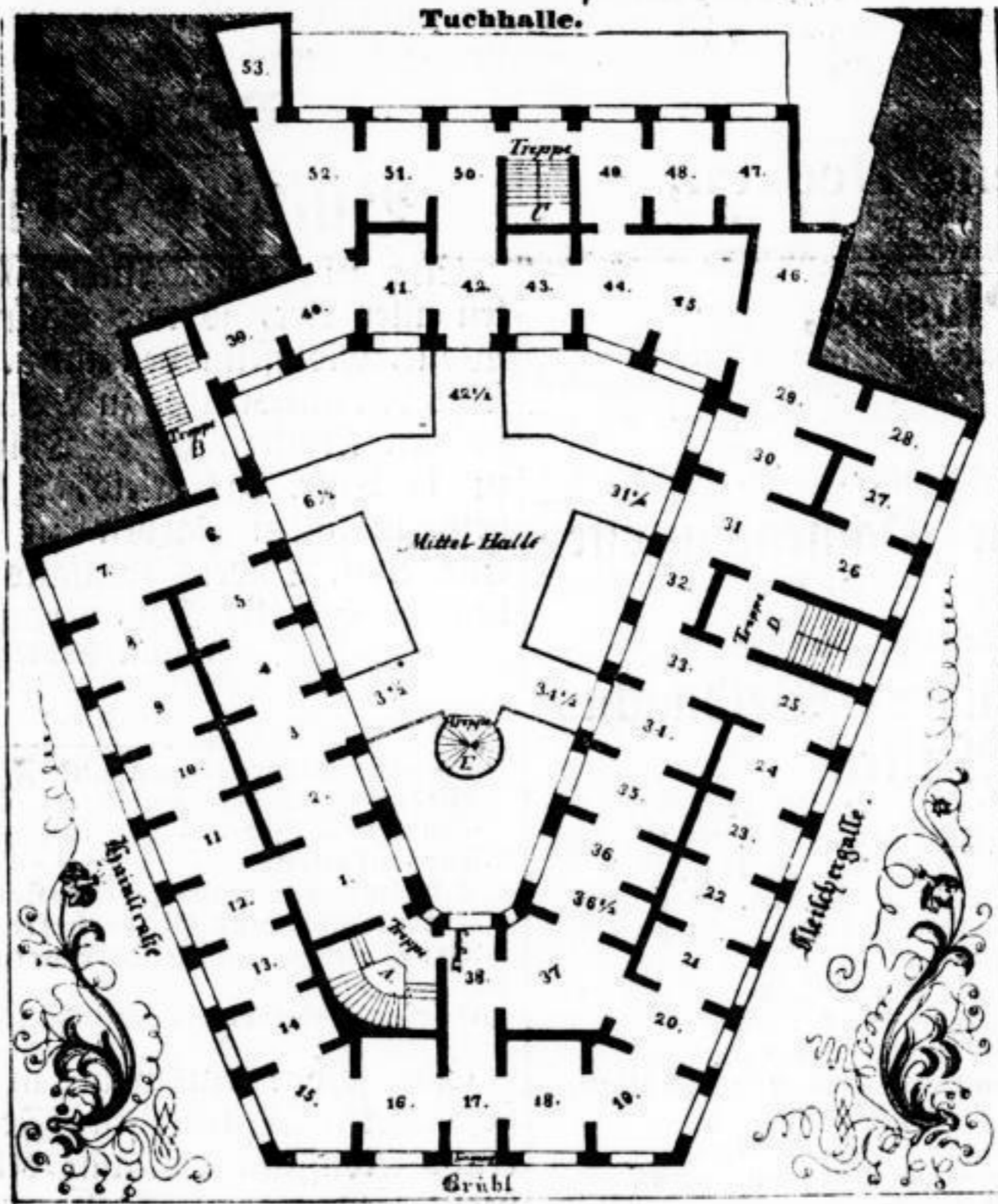
Wir glauben auch zur diesjährigen 4ten Ausstellung das hochgeehrte Publicum veranlassen zu dürfen, seine Einkäufe bequem in den schön geschmückten Hallen zu machen, welche dazu den 14. December eröffnet und am 24. d. M. (heiligen Abend) geschlossen werden.

Am Tage ist freier Zutritt; des Abends bei brillanter Gas-Beleuchtung ein Entree von 2½ Ngr. Kinder die Hälfte.

Im Auftrag sämtlicher Theilnehmer,
der Comité.

BAZAR

Weihnachts-Ausstellung in der Tuchhalle zu Leipzig.



No. 31.
R. tom Barge,
Schuhmacher.

No. 1 u. 6 bis 12.
C. G. Ahnert,
Spiel- u. Kurz-Waaren.

No. 29.
E. Leykam,
Gürtler-Waaren.

No. 17 u. 38.
Bruno Löscher,
Tapeten- u. Kurz-Waaren.

No. 51.
Ed. Belot,
Parfümerien.

No. 3.
W. A. Lurgenstein,
Kinnwaaren.

No. 4.
Jul. Biedig,
Buchbinder-Waaren.

No. 5.
C. F. Märklin,
Eisenguss-, Parfümerie-
und Kurzwaaren.

No. 31 1/2.
J. G. Blauhut,
Bürstenmacher.

No. 47.
C. E. Mehnert,
feine Dratharbeiten.

No. 24.
F. Borschmann,
Mützen.

No. 36.
F. A. Pogda,
Kurz-Waaren.

No. 53.
F. Buchheim,
Holzbronze-Waaren.

No. 13.
G. E. Portius,
Uhren und Musikern.

No. 31 1/2.
Curth,
Federtassen.

No. 2.
Friedr. Preusser,
Handschuh, Stickerie und
Modewaaren.

Mittel-Halle.
Wilh. Felsche,
Couditorei-Waaren.

No. 25.
C. F. Reichert,
Buchbinder-Waaren.

No. 40.
Q. A. Fischer,
Hutmacher.

No. 34.
Reinhardt,
Bilderhändler.

No. 50.
A. L. Fuchs,
Handschuh- u. Strumpf-
Waaren.

No. 42 u. 43.
Mor. Richter,
Kurz-Waaren und Natu-
ralien.

No. 22-24.
Carl Goering,
Porzellan- und Glas-
Waaren.

No. 50.
C. G. Schmidt,
Instrumente.

No. 35.
Emma Heydrich,
Putz- u. Modewaaren.

No. 46.
F. E. Schneider,
Kurzwaaren.

No. 51.
Th. Hochheim,
Argentan-Waaren.

No. 15 u. 16.
Steller & Co.,
Kurz-Waaren und Ci-
garren.

No. 39.
S. C. Hoyer,
Kleider-Magazin.

No. 32.
H. A. Siegel,
Pelzwaaren.

No. 47.
Louise Jäger,
Perlarbeiten.

No. 21.
Carl Simon,
Drechsler-Waaren.

No. 52.
Wilh. Kanne,
Modewaaren.

No. 26.
Amalia Stein,
Putz- und Modewaaren.

No. 14.
C. Keuhl,
Gold- u. Silberwaaren.

No. 27.
Stemmler,
Regenschirm-Fabrik.

No. 84.
Köhler,
Blumenfabrikant.

No. 49.
Friedr. Struce,
Parfümerien.

No. 44 u. 45.
H. Krieger,
Mebles.

No. 48.
W. Teichert,
Kurz-Waaren.

No. 28.
G. M. Lange,
Mebles.

No. 52.
F. Vieweg,
Korbwaaren.

No. 30 1/2.
H. Werner,
Mechanikus.

No. 50 u. 57.
Winkler & Co.,
Teppich-Lager.

No. 41.
F. C. Wilhelmy,
Klempner-Waaren.

No. 18 u. 19.
Pietro del Vecchio,
Kunststachen.

Die Kleider-Manufactur

VON
S. C. Hoyer

in Xuerbachs Hofe

empfehlte einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr Lager von fertigen Kleidungsstücken und namentlich eine schöne Auswahl geschmackvoller Westen, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften.

August Stickel, Sohn, Stiefel-Fabrikant,

in der Marie, Neumarkt Nr. 42,

fertigt durch gültige Aufträge nach Modell das Neueste von moderner Chaussure, was uns gegenwärtig Paris und London darbietet.

Glanzwichse

bester Qualität wird fortwährend verkauft in Kochs Hofe im 4. Gewölbe rechts des 1. Hofes vom Markte herein.

Das Buchbinder- und Galanterie-Waaren-Geschäft

von Ferdinand Streller

empfehlte sich in fertigen Gegenständen aller in sein Geschäft schlagenden Artikel, so wie im Ausarbeiten von Stickereien, und sichert bei guter Arbeit die möglichst billigsten Preise. Gewölbe: Xuerbachs Hof Nr. 10

Wollene Decken,

sowohl doppelt als einfach, in weiß und bunt, empfehle die Tuchhandlung von Seyne, Tuchhafe.

Plussee,

(weiß gerippte elastische Streifen)

welche jetzt so sehr beliebt sind, erhielt ich ein vollständiges Sortiment und verkaufe dieselben im Duzend, so wie auch einzeln.

Friedrich Preußner, Markt, Stieglitz's Hof.

Eine Partie Damenhutstoffe

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 45/36.

Verkauf billiger Weihnachts-Artikel.

Westenzeuge das Stück von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
feine wollene Westen das Stück von 20 Ngr. bis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.,
seidne Westen das Stück von 25 Ngr. bis 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.,
seidne Taschentücher das Stück von 25 Ngr. bis 1 Thlr.,
Cattun- und baumwollene Tücher das Stück v. 4 bis 8 Ngr.,
Ebenille-Gravatten das Stück 8 Ngr.,
quarrirte Merino-Tücher das Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
abgepaßte Kanten-Schürzen das Stück 5 Ngr.,
 $\frac{1}{4}$ br. echtfarbige Cattune die Elle v. 3 Ngr. bis 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 $\frac{1}{8}$ " " Cattune d. Elle 18 Pf., 2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 $\frac{1}{4}$ " quarr. Merinos die Elle 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 $\frac{1}{4}$ " Crepp-Rachel, fein, die Elle 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
echtfarbige Cattun-Kleider in neuen Mustern, 16 Ellen haltend, das Stück 1 Thlr.,
so wie alle Arten billige Umschlagetücher, Mouffelin de laine, Samlotts, Thibets, Mantelstoffe, Reis- und Piquee-Röcke u. s. w. empfehle

J. G. Müller, Thomaskg. Nr. 1.

F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 36/579,

empfehlen zu bevorstehende Weihnachten nachstehende Artikel als sehr billig:

$\frac{3}{4}$ breite sächsische Thibets in allen Farben à 12 Ngr., $\frac{3}{4}$ breite \square Merinos-Roben à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{3}{4}$ breite echtfarbige Cattune à 1 Ngr. 8 Pf. bis 3 Ngr., Cattun-Kleider, 16 Ellen enthaltend, pr. Stück 1 Thlr. bis 2 Thlr., $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ wollene Umschlagetücher, d. St. 27 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{3}{4}$ breite echt französische Zise, beste Qualität, die Robe 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. bis 2 Thlr., $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Chenille-Tücher à Stück 18 und 23 Ngr., Chenille-Gravattes à Stück 8 Ngr.

Eine große Auswahl echter $\frac{5}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breiter Callico's und Zise in neuen Dessins von 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 Ngr. pr. Elle empfehle

Bollmeyer & Comp.

Billiger Verkauf.

Eine sehr reiche Auswahl von Cravatten aller Art, so wie Schürzen in Seide, Wolle, Mouffelin de laine u. dergl., Mouffelin de laine-Kleider zu 2 Thlr., in reichen, schönen Mustern zu 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., \square Merinos zu 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. das Kleid, $\frac{3}{4}$ br. sächs. Thibets in allen Farben zu 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. die Elle, engl. Thibets ebenfalls in allen Farben die Elle 10 Ngr. verkauft

August Schlegel,

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, neben den Colonnaden.

Theater-Decorationen und Figuren,

Bilderbogen, bunt und schwarz,
Schreibebücher, ord. und fein,
Farbenkasten,
Schulmappen und Federkasten,
Kinderspiele und Bilderhefte,
Brieftaschen und Cigarrenetuis

empfehle d. Stoff

Christ. Schubert, Papierhandl.: Nicolaisstraße Nr. 39.

Eine schöne Auswahl in glatten und faconirten Ball-Roben, Foulard-Kleider, reiche Mouffelin de laine-Kleider, so wie verschiedene andere Stoffe empfehle

August Schlegel,

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, neben den Colonnaden.

Die Deiningersche Kunst- und Nürnberger Spielwaaren-Handlung,

Leipzig in **Sohmanns Hofe,**

Eingang { Peter-Strasse Nr. 41/32, vis à vis dem Hotel de Russie,
Neumarkt N. 8/32, vis à vis dem Gewandgäßchen,

empfiehlt in reicher und schöner Auswahl billige und geschmackvolle

Weihnachts-Artikel.

als echten Nürnberger Lebkuchen, Plätzchen und Küschen, Frankfurter und Beckhauer Wackstoc, nebst Wackstocbüchsen, f. Damen-Spinnrädchen, f. Ofenschir- u. Fenstervorleger-Geselle, div. Toiletten u. Toilettspiegel, Stiefelröhren in div. Façon, Haar- und Zahnbürsten, Dosen in reicher Auswahl, Damendret, Schwafgur, neueste Spielwaarspiele, Zinnfiguren in schönster Auswahl, Luch- und Ruchelkassen, Metallgold und Silber, Zeichen- und Schreibmaterialien, Atropen, Pariser Puzköpfe, Lederleiber und Puppenköpfe, Gliederpuppen, fein und o dinair gekleidete männliche u. weibliche Puppe, Schaukel- u. Wiegenpferde, rauhe ausgestopfte Schaukelpferde, Kühe, Reh- und Biegentöde, Lederpferde, Schafe u., Rüstungen, Theater, Laterna magica, Chines. Feuerwerk, Chines. Schattenspiele, Druckerpressen, Küchen und Puppenstuben und tausend andere nützliche und zweckmäßige Artikel.

Das Neueste

von Damen-Schürzen in Atlas, Seide und Cachemir

erhält und empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk

Ferdinand Zaulig, Ecke der Reichs- und Seimma'schen Straße.

Bonbonnières,

Bonbonpapiere mit und ohne Knall,
feine Devisen,

Phantasieblumen und

Enveloppes empfiehlt

C. Louis Thorschmidt, Hainstraße Nr. 4.

Weisse gemusterte Linon-Kleider,

welche sich zu Weihnachtsgechenken eignen, erhält in Comission und empfiehlt solche zu n Fabrikpreise

G. A. Bauer,

Dresdner Straße Nr. 54/1186.

Ein sehr gut conservirter

Wiener Flügel

ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Nähere Auskunft in der Pianoforte-Fabrik des

Hrn. Biegler, H. Wilmühlengasse.

Zu kaufen gesucht wird ein großes Haus in der Stadt oder in guter Lage der Vorstadt. Näheres auch

Adv. Schwerdfeger.

Es werden zwei starke Waagschalen mit Ketten zu kaufen gesucht, und erfährt man das Nähere große Fleischergasse, goldnes Schiff, im Comptoir.

Sollte Jemand gesonnen sein, ein gut gehaltenes Selenzeug für 2 Pferde zu verkaufen, der beliebe es bei Hrn. Gebr. Leonhardt, Petersstraße Nr. 42/33, anzuzeigen.

Gesucht wird eine noch gute Kinder-Küche, wo möglich groß, im Brühl, am Georgenbause Nr. 41 parterre.

Gesucht wird in eine hiesige Verlags- und Sortimentsbuchhandlung zu Ostern 1843 ein Lehrling, welcher die dazu nöthigen Kenntnisse besitzt und eine gute Handschrift schreibt. Schriftliche Anerbietungen will Herr M. Otto, wohnhaft: Reichels Garten, die Güte haben, entgegenzunehmen.
Leipzig, im December 1842.

Gesuch. Ein mit nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann wird als Lehrling für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Näheres bei Herrn C. G. Ottens.

Offene Stelle für eine Haushälterin.

Für die kleine Wirthschaft eines einzelnen Herrn wird sogleich oder spätestens zum 1. Januar eine junge, pflegliche Haushälterin gesucht, die neben dem Uebrigen auch besonders mit einer guten Küche Beschäftigt weiß. Da die Stelle eine höchst anständige und angenehme, so erwartet man auch, daß sich nur anständige Personen, die sich gehörig ausweisen können und ihr Fach verstehen, melden werden. Solche wollen neben kurzer Anzeige ihrer Verhältnisse die Abschrift ihrer Zeugnisse nebst ihrer Adresse, unter L. M. Cöhen poste restante, frankirt einsenden.

* Ein unverheiratheter Mann, der als Kutscher gedient hat und gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht ein Unterkommen und beruft sich auf die Empfehlung der Herrn Spahn & Schimmel hier, welche Näheres mittheilen.

Wohnungs-Gesuch

Gesucht wird zu nächst: Ostern oder Johanni in der innern Stadt ein gut eingerichtetes Familienlois, aus 3 bis 4 Stuben bestehend.

Beliebige Offerten hierauf wird Herr Schwabe, zum Sambrinus, die Güte haben, unter Chiffre B. zu übernehmen.

Zu mietzen gesucht wird zur Trilateral-Messe ein Local, bestehend in 2 hellen Zimmern und Schlafgemach, bequemen Aufgang, 1. Etage, wo möglich bodenfrei, in der Reichsstraße. Adressen bittet man abzugeben mit dem Zeichen H. K. in der Expedition d. Blattes.

Zu mietzen gesucht wird ein nicht zu großes Haus in der innern Vorstadt, wo möglich mit einem Gärtchen, oder eine für sich bestehende Etage, aus 4 Zimmern mit Zubehör und Benutzung eines Gartens, zu Ostern 1843, von einer soliden Familie. Näheres mit Angabe des Miethzinses wird unter der Chiffre A. B. C. in der Exped. d. Blattes niederzulegen erbeten.

Gesuch. Für die Dauer der Neujahrsmesse wird ein großes Gewölbe in der Hainstraße zu mietzen gesucht von C. S. Seyne, Tuchhalle.

Fischerei-Verpachtung.

Die zu den beiden Mühlen Böblitz und Sundorf gehörige Fischerei in der Luppe u. s. w. soll sofort verpachtet werden. Pachtlustige haben sich zu melden beim

Adv. Kramer, gr. Fleischergasse Nr. 1.

* Sogleich zu beziehen ist ein freundliches Logis für 24 Thlr. jährlich in Nr. 55 beim großen Kuchengarten in Reudnitz.

Zu vermieten sind sofort 3 gut ausmeublirte Stuben entweder an Herren von einer Expedition oder der Handlung. Das Nähere im Sambrinus zu erfragen.

Knabe's Kaffeegarten.

Heute Sonntag frische

Pfannkuchen (à Portion 2 Ngr.)

nebst verschiedenen warmen und kalten guten Getränken, wozu ein hochgeehrtes Publicum ergebenst einladet **Fr. G. Knabe.**

Eutrisch.

Montag den 12. frische Wurst und Wessuppe in der Gossenschenke bei **A. Seyfer.**

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Gesellschaftstag, wobei Kuchen und Stolle in Portion Pfefferkuchen à Thlr. 10 Ngr. Rabatt.

C. Gleichmann.

Heute Sonntag

Concert in Stötteritz,

wobei ich mit verschiedener Stolle, Obst- und mehren Kaffeekuchen aufwarten werde. **Schulze.**

Thonberg.

Heute Sonntag Concert, wozu ergebenst einladet **H. Werthmann.**

Böhlitz. Heute Pfannkuchen bei

F. A. Fischer.

Einladung. Heute zu Mocca-Kaffee à Port. 2 1/2 Ngr., wozu selbstgebackener Kuchen und Plinsen, bittet um zahlreichem Besuch

J. G. Sumpsch, Kaffeehaus zur grünen Schenke.

Montag den 12. ladet zu Wessuppe und verschiedener frischer Wurst ergebenst ein **Lindner, vorderes Brand.**

* Morgen früh zu Speck, Äpfeln, Quark- und Kaffeekuchen und Abends zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein

Witwe Heinicke in Reichels Garten, alter Hof.

* Frisch angekommen neue Schiffsmumme ist zu haben bei **Diemecke, Thonbergs-Strassenhäuser Nr. 1.**

* Von heute an sind täglich frische Pfannkuchen zu haben mit verschiedener Füllung. **D. J. Christoph.**

Montag den 12. December ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein **J. C. Heinze, Lauchaer Straße.**

* Heute als den 11. d. M. lade ich ergebenst zu einem Schmauschen ein, wobei Karpfen, Hasen- und Gänsebraten und andere Speisen verspeist, auch pommerische Gänse auf dem Billard ausgepoult werden in der Restauration bei **Wilh. Besser, Magazingasse Nr. 3.**

* * * Morgen früh 9 Uhr ladet zu Wurst und Wurstsuppe höflichst ein **Wahle, Thomaskirchhof Nr. 19.**

Montag den 12. ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst gutem Altenburger Lagerbier ergebenst ein **C. Schatz, Ritterstraße.**

Verloren sind aus meiner Collecte Nr. 5331 1/2, 8976 1/2 und 31,183 1/8 23r Landeslotterien, vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird. **C. F. B. Lorenz.**

Die Maus hat sich längst um die Katz nicht gekümmert.

Berlin, den 7. December 1842.

Freunden und Verwandten empfehle ich hierdurch als Verlobte

Franciska Jagor in Berlin,

und

Wilhelm Medslob, zum Hotel de Baviere in Leipzig.

Todesanzeige.

Das dritte schmerzliche Opfer in fünf Vierteljahren hat Gott nach seinem unerforschlichen Willen von uns geordert — die Sonne unsers Herzens, der Liebling Aller, die ihn nur gesehen — unsern Theodor! Im Alter von drei Jahren und acht Monaten starb er nach viertägigem Krankenlager an Gehirnentzündung in der vierten Nachmittagsstunde des gestrigen Tages, und unsere thränenschweren Blicke suchen ihn nun droben unter des Himmels Engeln, denen er schon hier durch seine Holdseligkeit und Herzensgüte ähnlich war. Diese Trauerkunde widmen theilnehmenden Verwandten und Freunden

Großvater, den 10. December 1842.

die tiefgebeugten Aeltern:

Wilhelm Rabitsch,

Charlotte Rabitsch, geb. Zilmer.

Einpassirte Fremde.

Anders, Particulier von Berlin, Hotel de Baviere.
Böh, Oekonom von Dresden, goldnes Horn.
de Bosed, Legat-Secretaire von Berlin, Stadt Rom.
Beruz, Banquier von Leipzig, Stadt Hamburg.
Bäpfer, Kaufmann von Glauchau, Stadt Gotha.
Baumann, Particulier von Altenburg, schwarzes Kreuz.
Bruhn, Kaufmann von Gera, Hotel de Baviere.
v. Behr, Rittergutsbes. nebst Fam., von Mecklenburg-Schwerin, und
Bodemer, Fabrikbes. nebst Fam. von Eilenburg, Hotel de Baviere.
v. Carlowitz, Kammerherr von Dresden, Rheinischer Hof.
Konstanzen, Fürst Durchl., von Petersburg, Stadt Rom.
Deby, Kaufmann von Goyen, Hotel de Pologne.
Degenkoltz, Kaufmann nebst Fam., von Eilenburg, Hotel de Baviere.
Ebert, Inspector von Leipzig, Bayerscher Hof.
v. Falkenstein, Freih., Oberleut. nebst Gem., v. Wurzen, St. Hamb.
Fröscher, Färber von Frankenberg, goldnes Horn.
Friedheim, Kaufmann von Cöthen, Palmbaum.
Friedrich, Particulier von Berlin, schwarzes Kreuz.
Franke, Particulier von Berlin, Hotel de Baviere.
Frederick, Kaufmann von Gera, großer Blumenberg.
Glädler, Kaufmann von Frankfurt a/M., und
Glädlich, Gastgeber von Gera, Hotel de Baviere.
Gräbner, Pianist von Dresden, goldnes Horn.
Girard, Kaufmann von St. Remy, Stadt Rom.
Gerlach, Fräulein, von Altkredt, Dresdner Straße 1.

v. Heiser, Frau, von Berlin, Stadt Rom.
Heise, Kaufmann von Alenburg a/S., Hotel de Pologne.
Krümmel, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Rom.
Meh, Kaufmann von Berlin, und
Müller, D., von Dresden, Hotel de Baviere.
Riemann, Geh. Rath nebst Familie, von Merseburg, und
Rögler, Kaufmann von Gera, Hotel de Baviere.
v. Drouffes, Oberst von Petersburg, Hotel de Russie.
Platzmann, Particulier von Lyon, Hotel de Baviere.
v. Plater, Particulier von Posen, Bayerscher Hof.
Polack, Kaufmann von Aachen, Hotel de Gera.
Rothe, Mühlenbesitzer nebst Gemahlin, von Leipzig, Bayerscher Hof.
v. Seydewitz, Rittergutsbes. nebst Gem., v. Köstlich, Hotel de Pologne.
v. Seydewitz, Lieutenant von Freiberg, und
v. Seydewitz, Particulier von Dresden, Hotel de Pologne.
Schäfer, Particulier von Döbeln, und
Strauß, Kaufmann von Hamburg, Hotel de Pologne.
Sprecht, Kaufmann von Hof, und
Stüller, Kaufmann von Glauchau, Hotel de Baviere.
Selter, Kaufmann von Ebersfeld, großer Blumenberg.
Szabdzka, Frau Gräfin von Posen, Bayerscher Hof.
Scharf, Fräulein, von Dürrenberg, Bahnhofstraße 15.
Uhlitz, Kaufmann von Wittweida, schwarzes Kreuz.
Wipperich, Particulier von Eryleben, Palmbaum.
Zejching, Actuar von Merseburg, Hotel de Baviere.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Volz.**